

3. SONNTAG IM ADVENT

Betrachtung von Charles de Foucauld zum Evangelium nach Johannes 1,6-8.19-28

„*Seht das Lamm Gottes.*»

Wie gut Du bist, mein Herr Jesus, dass Du diesen Namen tragen willst: „Lamm Gottes“, der bedeutet, dass Du ein *Opfer* bist wie das Lamm und dass du *sanft* bist wie das Lamm... und dass Du "von Gott" bist, das heißt: dass Du alles, was Du tust, *für* Gott tust!

Seien wir ein *Opfer nach Deinem Beispiel*, vielgeliebter Jesus, ein *Opfer für Deine Liebe*, ein Brandopfer zu Deiner Ehre, durch Askese und durch Gebet, indem wir uns ganz verausgaben für Dich allein, uns selbst vergessen und jeden unserer Augenblicke Dir weihen, um Dir so gut wie möglich zu gefallen... Seien wir *wie Du "Opfer für die Erlösung von vielen"*, indem wir unsere Gebete für die Heiligung der Menschen mit Deinen Gebeten und unsere Leiden mit den Deinen vereinen, indem wir zutiefst *Deinem Beispiel in der Entsagung nacheifern*, um effektiv am Werk der Erlösung mitzuarbeiten, da das Leiden eine Bedingung "sine qua non" (Anm.: Vorbedingung) ist, um für den Nächsten Gutes zu tun: "Wenn das Weizenkorn nicht stirbt, bringt es keine Frucht"... Und lasst uns *Opfer für Gott und für die Menschen im Hinblick auf Gott allein sein*. Nichts sei im Hinblick auf uns und die anderen Geschöpfe, alles im Hinblick auf Gott allein, dem wir alles zurückzugeben haben, da wir alles von ihm haben: « Gebt Gott, was Gottes ist ». Alles gehört Ihm, geben wir Ihm alles... Seien wir so *sanft* wie das göttliche Lamm, ohne Waffen zum Angriff und ohne Waffen zur Verteidigung, indem wir uns fesseln, abscheren und ohne Widerstand abschlagen lassen, ohne ein Wort der Klage. ¹

¹ M/428, über *Lé* 1, 1-36, in : CHARLES DE FOUCAULD, *L'imitation du Bien-Aimé. Méditations sur les Saints Évangiles* (2), Nouvelle Cité, Montrouge 1997, 145-146.